

Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1957	Total 1956	1957	
					Mehreinnahmen	Minder-einnahmen
Januar	61,849	14,076	75,925	61,686	14,239	
Februar	57,521	12,575	70,096	56,179	13,917	
März	67,086	11,161	78,247	74,869	3,378	
April	66,539	14,732	81,271	76,116	5,155	
Jan./April 1957	252,995	52,544	305,539	—	36,689	
Jan./April 1956	221,838	47,012	—	268,850		

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Einladung zur Subskription

Ende Mai erscheint als 31. Veröffentlichung der *Preisbildungskommission* die Untersuchung

Kartell und Wettbewerb in der Schweiz

Seit dreissig Jahren konnte die Preisbildungskommission Erfahrungen über die Art und Weise der Wettbewerbsbeschränkung sammeln. Nunmehr werden Behörden und Volk die gewonnenen Erkenntnisse in zusammenfassender Dokumentation und Problemübersicht dargeboten. Es handelt sich also um einen *Generalbericht über das Resultat einer langjährigen Untersuchungstätigkeit*. Im Gegensatz zu den bisherigen berufs- oder branchebezogenen Studien der Kommission, die es der Wissenschaft, der Wirtschaftspolitik und einer allfälligen Gesetzgebung überliessen, theoretische oder praktische Schlüsse aus ihren Darlegungen zu ziehen, gibt nun die Kommission dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement auftragsgemäss auch ihre Ansichten über die Kartell- und Kartellgesetzgebungsfrage – vom volkswirtschaftlichen Gesichtspunkt aus – bekannt.

Der Bericht will für die schweizerische Diskussion um die Kartell- und Kartellgesetzgebung die nötige sachliche Plattform schaffen. Er beschränkt sich indessen nicht auf die Kartelle. Veranlasst durch die Bestimmung in der Bundesverfas-

sung (Art. 31bis, lit. d), in der von «volkswirtschaftlich und sozial schädlichen Auswirkungen der Kartelle und ähnlicher Organisationen» die Rede ist, berichtet die Kommission auch über andere kollektive oder individuelle wirtschaftliche Machtstellungen. Sie zeichnet in einem Gesamtüberblick einen tiefgründigen und umfassenden Aufriss der Wettbewerbsproblematik überhaupt, so wie sie sich in schweizerischer Sicht darstellt. Bei aller Rücksichtnahme auf alle spezifisch schweizerischen Verhältnisse und Bedürfnisse sucht der Bericht den Weg besserer Sicherung des für die Produktivitätsgestaltung, für die Preisbildung, für die Verteilung des Sozialproduktes und für die Aufrechterhaltung der Persönlichkeitsrechte so wichtigen Marktspiels aufzuzeigen.

Wie immer in ihren Berichten hat die Kommission Wert darauf gelegt, die Tatbestände klar und – soweit tunlich – auch plastisch darzustellen. Sie kam indessen um gewisse grundsätzliche Feststellungen und theoretische Ergänzungen nicht herum, blieb sich dabei aber stets des Zweckes ihrer Arbeit bewusst: Dem Schweizervolk jene wirtschaftlichen Erkenntnisse in möglichst unkomplizierter Weise zu vermitteln, welche sie auf Grund ihrer langjährigen Kartellerhebungen gewonnen hat und welche notwendig sind, wenn die Behörden und deren wirtschaftliche und juristische Experten den Weg zu einer zweckmässigen Kartellregelung finden sollen.

Der *Subscriptionspreis* dieser sehr umfangreichen Untersuchung von ungefähr 250 Seiten in Grossformat beläuft sich auf *18,50 Franken*; er gilt *bis 21. Mai 1957*. Für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Bei partienweisem Bezug von mindestens *20 Exemplaren* wird Rabatt gewährt. Vorausbestellungen nimmt das *Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1*, entgegen. Der Einfachheit halber – wenn nicht eine andere Sendungsart vorgezogen wird – erfolgt der Versand gegen Nachnahme. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag jetzt schon auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen. Der *Versand* des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Volkswirtschaft angezeigt.

3248

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Privates Versicherungswesen

mit Abänderungen bis 31. Januar 1953

Preis pro Exemplar Fr. 2.— plus Porto

Postcheckkonto III 520

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

1126

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Die Lohn- und Verdienstersatzordnung in der Nachkriegszeit

Separatabzug aus der Zeitschrift für die Ausgleichskassen, 1956, Nrn. 10 und 11.

Preis Fr. —.70

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Einführung der Invalidenversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage und Zielsetzung – Der Kreis der von der Invalidenversicherung zu erfassenden Personen – Die allgemeinen Voraussetzungen für den Anspruch auf Leistungen der Invalidenversicherung – Die Eingliederungsmassnahmen – Die Renten – Das Rückgriffsrecht auf haftpflichtige Dritte – Die Invalidenversicherung im Rahmen der freiwilligen AHV für Auslandsschweizer – Die Durchführung – Die Rechtspflege – Das Verhältnis der Invalidenversicherung zu anderen Zweigen der Sozialversicherung – Finanzierung – Anhang mit Zahlentabellen und Graphiken.

Der Bericht kann bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern*, zum Preise von *Fr. 5.–* bezogen werden.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Beamte und Angestellte

Ingenieur oder Technischer Beamter II, evtl. I, als Fabrikationschef

Abgeschlossene technische Bildung; mehrjährige Werkstatt- und Bureauapraxis; gründliche Kenntnisse der modernen Fabrikationsmethoden; deutsch und französisch; wenn möglich Offizier.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Mai 1957. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, Altdorf.

302

Techniker II, evtl. I

Lüftungstechniker, wenn möglich mit guten Kenntnissen in der Wärmetechnik, zur selbständigen Bearbeitung von Projekten und Ausführungsplänen.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Juni 1957. (2.).

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzlistrasse 50, Bern.

303

Techniker I, evtl. Technischer Beamter II (Tiefbautechniker) für den Bau von Pisten und Rollstrassen auf Flugplätzen

Diplomierter Tiefbautechniker, wenn möglich mit einigen Jahren Praxis im Tiefbau (Strassenbau).

Besoldung: 9653 bis 14 228, evtl. 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 8. Juni 1957. (3.).

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

304

1 bis 2 Laboranten oder Technische Gehilfen II

Abgeschlossene Berufslehre als Physik-Laborant, evtl. Apparatemonteur oder aber mehrjährige Laboratoriumspraxis mit Erfahrung in einem Gebiet wie Photometrie, Thermometrie sowie elektrische Messtechnik. Befähigung zur Erledigung von Prüf-arbeiten und zur Abfassung einfacher Prüfprotokolle. Kenntnis zweier Amtssprachen erwünscht.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1957. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Mass und Gewicht, Bern.

280

Sektionschef II evtl. I (Chef der Sektion für Ausrüstung)

Langjährige Tätigkeit und gründliche technische und kaufmännische Fachkenntnisse in der Textilbranche und den verwandten Gebieten; eingehende Kenntnis der einschlägigen Industrie; Befähigung zur Leitung eines bedeutenden Verwaltungszweiges; Offiziersgrad erwünscht, aber nicht Bedingung.

Besoldung: 14 580 bis 19 215 evtl. 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1957. (2.)

Offerten an: Chef der Kriegstechnischen Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

316

Sekretär I, evtl. Dienstchef

Hptm. oder Stabsof. (Motf. Of. bevorzugt). Vertrautheit mit Motorisierungsfragen. Eignung zur selbständigen Bearbeitung von administrativen Problemen, insbesondere auf dem Gebiete der Ausbildung. Kenntnis zweier Amtssprachen.

Besoldung: 10 220 bis 14 805, evtl. 11 670 bis 16 275 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Juni 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3.

288

Übersetzer II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung und fließender Stil. Befähigt für die Übersetzung schwieriger Texte von der deutschen in die französische Sprache. Muttersprache Französisch.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Mai 1957. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

305

Kanzleisekretär II, evtl. I

Gründliche Kenntnis der Buchhaltung, des betrieblichen Rechnungswesens und der Kalkulation. Der Bewerber muss befähigt sein, einzelne Sachgebiete selbständig zu bearbeiten und Bücherrevisionen durchzuführen.

Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1957. (1.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

306

Mehrere Kanzlisten II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung, saubere Handschrift, Eignung für Arbeiten, die vorwiegend stehend zu verrichten sind. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Die Dauer der Anstellung ist auf 12 bis 18 Monate beschränkt.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1957. (2.)

307

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Chur)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, Italienisch und Französisch erwünscht.

Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 8. Juni 1957. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

308

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Jüngerer kaufmännischer Angestellter mit abgeschlossener Lehre oder gleichwertiger Ausbildung für allgemeine Bureauarbeiten, für deutsche und französische Korrespondenz. Muttersprache Deutsch, Beherrschung der französischen Sprache.

Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Mai 1957. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

309

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Gute allgemeine sowie kaufmännische Ausbildung. Verwaltungspraxis erwünscht. Sprachkenntnisse Deutsch und Französisch.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 8. Juni 1957. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

310

Kanzlist II, evtl. I, als Schulsekretär für den Waffenplatz Worblaufen

Kaufmännische Lehre oder Handelsschulbildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Guter Maschinenschreiber. Militärdienstpflichtig. Alter nicht über 28 Jahre.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Mai 1957. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

299

Spezialhandwerker II, evtl. I

Mechaniker, wenn möglich mit Erfahrung im Apparatebau oder Kältetechnik. Autofahrer bevorzugt.

Besoldung: 6613 bis 8820, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6, Sekretär des Schweizerischen Schulrates.

311

Magaziningehilfe I, evtl. Magaziner II

Jüngere, zuverlässige Arbeitskraft, möglichst mit abgeschlossener Berufslehre.

Die Dauer der Anstellung ist auf 12 bis 18 Monate beschränkt.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1957. (2.)

312

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

Laborantin, evtl. Technische Gehilfin II

Abgeschlossene Ausbildung in biologischer oder chemischer Richtung. Erwünscht sind Spezialkenntnisse in Getreidechemie. Evtl. wird auch eine Bewerberin berücksichtigt, die sich über eine mehrjährige Tätigkeit in einem Mehl- oder Backlaboratorium ausweisen kann.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Mai 1957. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

313

Kanzleigehilfin II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung erwünscht. Gewandte Stenodactylo. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

291

Kanzleigehilfin II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache.

Eintritt 1. Juli 1957 oder nach Vereinbarung. Dauerstelle.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Mai 1957. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Turn- und Sportschule, Magglingen.

314

Mehrere Gehilfinnen, evtl. Kanzleigehilfinnen II

Gewandte Maschinenschreiberinnen, Eignung für Büroarbeiten aller Art. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Die Dauer der Anstellung ist auf 12 bis 18 Monate beschränkt.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1957. (2.)

315

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

Kanzlistin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handels- oder Mittelschulbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache. Interesse für statistische Arbeiten und Dokumentation erwünscht.

Eintritt nach Vereinbarung. Bei Eignung Dauerstelle. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.
 Anmeldungstermin: 20. Mai 1957. (2..)
 Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

277

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin

Gewandte, an selbständiges Arbeiten gewöhnte Stenodactylographin für deutsche Korrespondenz sowie für allgemeine Bureauarbeiten.
 Gelegenheit den Telephondienst zu erlernen. Gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, Bern.

292

Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Bureaulehrzeit oder Handelsschule; gute Kenntnisse der deutschen Sprache; rasches Maschinenschreiben und Stenographieren. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen. Muttersprache französisch.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

300

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben. Kenntnis der allgemeinen Bureauarbeiten und einer zweiten Amtssprache. Telephonbedienung, Handelsschulbildung oder abgeschlossene kaufmännische Lehre. Bei Eignung Dauerstelle.

Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Bauinspektion, Postfach, Zürich 23.

294

Arbeiter**Elektromechaniker-Feinmechaniker**

Abgeschlossene Berufslehre als Elektromechaniker, Feinmechaniker oder verwandten Berufen. Kenntnisse auf dem Gebiete der Elektrotechnik.

Dienstort: Kloten.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Zeughaus- und Waffenplatzverwaltung Kloten-Bülach, Kloten.

297

Automechaniker

Abgeschlossene Berufslehre als Automechaniker, mit bisheriger Praxis vorzugsweise in der Reparatur von schweren Lastwagen.

Dienstort: Kloten.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Zeughaus- und Waffenplatzverwaltung Kloten-Bülach, Kloten.

298

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.05.1957
Date	
Data	
Seite	1216-1224
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 809

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.